

Leipziger Börse am 18. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	104 1/2	—	Sächs.-Bayerische . .	88 1/2	—
Berlin-Anhalt	115 1/2	—	Sächs.-Schlesische . .	101 1/2	101
Berlin-Stettiner	—	128	Thüringische	105 1/2	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	82 1/2	82 1/2
Friedr.-Wilb.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank	149	—
Leipzig-Dresdner	—	189 1/2	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	34 1/2	—	Actien	109	103 1/2
Magdeb.-Leipziger	270	—	Weimar. Bank-Actien	100 1/4	99 3/4

Tageskalender.

Stadt-Theater. Donnerstag den 19. Januar kein Theater.
 Freitag den 20. Januar, zum dritten Male: **Lohengrin.**
 Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Dreizehntes

Abonnement - Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute **Donnerstag den 19. Januar.**

Erster Theil. Symphonie von W. A. Mozart (G moll). —
 Recitativ und Arie aus „Hans Heiling“ von Marschner,
 gesungen von Fräulein Anna Klassig, Grossherzogin
 Mecklenburgische Hof-Opern-Sängerin aus Strelitz. —
 Concertstück für das Pianoforte von Carl Maria v. Weber,
 vorgetragen von Herrn Louis Lacombe aus Paris.
Zweiter Theil. „Am Meere“, Orchesterstück, componirt
 von Heinrich v. Sahr (unter Direction des Componisten,
 neu, Mschrift.). — Lieder am Pianoforte, gesungen von
 Fräul. Klassig. Nocturne und Le torrent, Harmonie für
 Pianoforte solo, componirt und vorgetragen von Herrn
 Lacombe. — Ouverture zu „Leonore“ von L. v. Beet-
 hoven (Nr. 3).

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn
Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.
 Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
 Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag d. 26. Jan. 1854.
Die Concert-Direction.

Die diesjährige hiesige Reminiscere-Messe wird am 13. März eingeläutet;
 der Aufbau der Messbuden beginnt daher bereits am 7. März.
 Frankfurt a. d. O., den 11. Januar 1854.
Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

Wohlfeilste Subscriptions-Ausgabe

**Goethe.
 Schiller.
 Klopstock.
 Lessing.
 Wieland.
 Platen.
 Thümmel.
 Pyrker.
 Lenau.**

Deutscher Classiker.

Von dieser wohlfeilen

**Volksbibliothek
 der Meisterwerke unserer deutschen Literatur**

sind bereits 53 Lieferungen erschienen.
 Jede Woche wird eine weitere Lieferung von circa 10 Bogen Schillerformat à 12 Kr. oder 4 Sgr.
 ausgegeben.
 Also genügt eine wöchentliche Ausgabe von nur 4 Sgr. oder 12 Kr., um nach und nach diese
 classische Bibliothek zu erwerben.
 Niemand wird durch die Subscription zu Abnahme einer bestimmten Anzahl
 von Bändchen verbindlich gemacht: Jeder kann zurücktreten, wenn es ihm beliebt.
 Späterer Eintritt in die Subscription kann aber nur denen gestattet werden, welche die bereits erschienenen
 Lieferungen nachträglich übernehmen. — Einzelne Autoren oder Bände werden nicht abgegeben.
 Wir zählen für unser von so vielen Seiten schon gewünschtes Unternehmen auf die Theilnahme aller
 Freunde vaterländischer Bildung und Literatur und sind bereit denen, welche sich der Mühe des Sammelns
 von Subscribenten unterziehen, auf 12 subscribirtre Exemplare das 13te gratis zu gewähren.
 Stuttgart und Leipzig, Mitte Januar 1854.
**J. G. Cotta'sche Verlags-Handlung.
 G. J. Göschen'sche Verlags-Handlung.**

Zu Bestellungen empfiehlt sich die Buchhandlung von **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 7.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und
 Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.
Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos)
 und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
Correctur-Bureau von Dr. F. Fließbach. Expedition:
 Poststraße Nr. 8. — Sorgfältigste Correctur, schnellste Förderung,
 billigste Honorarberechnung. 249 Werke liegen als Probe vor.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
 bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Firmaschreiberei billig. **W. Liebsch**, Halle'sches Gäßchen
 Nr. 5, 1 Treppe.
C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder,
 Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt
 und preßt alle wollene und halbwollene Waaren.
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfär-
 berei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,
 Universitätsstraße Nr. 23.
Damen-Schuhmacherei von **Bernhard Martin**. Woh-
 nung Nicolaisstraße Nr. 43; Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4.
Optisches und physikalisches Magazin von **J. F.
 Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-
 perspective in neuester Façon, Lorgnetten und Brillen zu billigen
 Preisen.
G. A. Nobland, Kunst- und Handelsgärtner, Auerbachs Hof,
 empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

Strada ferrata Leopolda

(Florenz - Livorno).

Einnahme im Decbr. 1853	Lire 199421. 18.
Gegen id. = = = 1852	= 172932. 9.